

Intelligenz-Blatt

zur Laibacher Zeitung.

N^o. 1.

Dinstag den 1. Jänner

1839.

Aemtlliche Verlautbarungen.

3. 1804. (3) Nr. 17690/2418 Z. M.
Concurs-Ausschreibung.

Zur provisorischen Besetzung der bei der k. k. Cameral-Gefällen-Haupt- und Bezirks-Casse zu Laibach erledigten Cassierstelle, womit ein Jahresgehalt von Eintausend Gulden C. M. mit der Verpflichtung zum Erlage einer Caution im gleichen Betrage, und zwar entweder im Barem oder mittels fideiussorischer Sicherstellung, verbunden ist, wird der Concurs hiemit eröffnet. — Diejenigen, welche sich um diese Dienstes-Stelle bewerben wollen, haben ihre gehörig belegten Gesuche, worin sie sich über das Alter, sittliche Betragen, über die bisher geleisteten Dienste, über die Kenntnisse im Cassen- und Rechnungswesen auszuweisen und zugleich anzugeben haben, auf welche Art dieselben die Caution zu erlegen im Stande sind, dann ob und in wie ferne dieselben mit einem Beamten der genannten Haupt- und Bezirks-Casse verwandt oder verschwägert sind, längstens bis zum 1. Februar 1839 im Wege ihrer vorgesetzten Behörde hieher zu überreichen. — Von der k. k. illyrischen Cameral-Gefällen-Verwaltung. Laibach am 19. December 1838.

3. 1810. (2) Nr. 513.
Straßen-Licitations-Verlautbarung.

Wegen Lieferung des Straßendickstoffes zur Erhaltung der Aecarial-Straßen im Krainburger Straßenbau-Commissariate für die Jahre 1839, 1840 und 1841, werden bei den betreffenden Bezirks-Obrigkeiten, und zwar: bei der löbl. k. k. Bezirks-Obrigkeit Michelfelden, zu Krainburg am 7., bei der löbl. Bezirks-Expositur zu Neumarkt am 8., bei der löblichen Bezirks-Obrigkeit Radmannsdorf am 10. und bei der löblichen Bezirks-Obrigkeit Waisenfels, zu Kronau am 11. Jänner 1839 neue Licitationen in den gewöhnlichen Amtsstunden abgehalten werden. — Zu diesen wiederholten Verhandlungen sind demnach alle Unternehmungslustigen mit dem Anhange vorgeladen, daß die dießfalls bestehenden h. Orts sanctionirten Licitations-Bedingnisse, so wie die unten beige-

setzte Uebersicht hinsichtlich des für das Jahr 1839 präliminirten Deckmaterial-Quantums bei allen obangeführten Bezirks-Obrigkeiten und bei dem gefertigten Straßenbau-Commissariate täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden können, und daß schriftliche Offerte gehörig abgefaßt und mit dem vorgeschriebenen 5% Badium versehen, welche vor oder während der mündlichen Versteigerung eingehen dürften, und auf einen oder mehrere Materialplätze lauten sollten, nur dann angenommen werden können, wenn auch an ihrer Außenseite die Erzeugungsplätze, auf welche die Angebote lauten, angeführt werden. Nach Abschluß der mündlichen Versteigerung eines jeden einzelnen Erzeugungsortes wird hierauf kein weiteres Offerter mehr angenommen. — Schließlich wird noch bemerkt, daß Gemeinden, wenn sie die solidarische Haftung übernehmen, bei den dießfälligen Feilbietungen der Straßen-Conservations-Arbeiten sowohl von der Legung des Radiums, als auch der Leistung der Caution befreit sind, sobald die betreffende Bezirks-Obrigkeit die der Licitations-Commission zu übergebende Solidarhaftungs-Urkunde der Gemeinde dahin bestätigt, daß dieselbe den Willen der Ausschleier gemäß errichtet, auch von denselben unterschrieben oder mit dem eigenhändigen Kreuzzeichen versehen sey, welche Begünstigung auch auf andere Gesellschaften, jedoch nur unterthänige Grundbesitzer, in dem Falle ausgedehnt wird, wenn diese unterthänigen Grundbesitzer ebenfalls solidarisch sämtliche Verbindlichkeiten übernehmen, und wenn die betreffende Bezirks-Obrigkeit bestätigt, daß die Vermögens-Verhältnisse der solidarisch verpflichteten Gesellschafts-Glieder keine Gefahr rücksichtlich der zu übernehmenden Leistung für das hohe Aecarium besorgen lassen. — Die weiteren Bestimmungen wegen Beistellung des Straßendickstoffes aus jedem Erzeugungsplätze, so wie die Zeit der dießfalls abzuhaltenden Minuendos-Versteigerung, wird durch nachstehende Uebersicht bekannt gegeben. — K. K. Straßenbau-Commissariat. — Krainburg am 20. December 1838.

U e b e r s i c h t

derjenigen Bestimmungen, welche bei der Versteigerung des Straßendeckstoffes zur Erhaltung der Ararial-Straßen im Krainburger Straßenbau-Commissariate für das künftige Triennium 1839 bis 1841, denen Pachtlustigen zu wissen erforderlich sind.

Post-Nr.	Straße	Benennung der Schottergrube oder des Steinbruches	Entfernung desselben von der Straße	Aus diesem Materialplatz wird die Straße beschottert			Mittlere Distanz auf welche das Material beizustellen kommt	Anzahl der für das Jahr 1839 aus je dem Materialplatz erforderlichen Haufen	Ausrufspreis				Die Licitationen werden vorgenommen werden	
				von	bis	durch eine Länge			eines jeden Haufens		zusammen		im Monate und am Tage	im Licitations-Date
									fl.	kr.	fl.	kr.		
1	Klagenfurter I. und II. Abtheilung	Anschou	50	II	3	750	300	195	1	10	227	30	den 7. Jänner 1839 von 9 bis 12 Uhr Vormittag.	bei der löbl. k. k. Bezirks-obrigkeit Michelsstetten zu Krainburg.
2		Korishou	50	3	7	1000	420	240	1	10	280	—		
3		Witschou	20	7	10	750	270	185	1	10	215	50		
4		Hotscheverjou	20	10	14	1000	250	260	1	15	325	—		
5		Kotterjou	50	14	III/2	1000	340	240	1	13	292	—		
6		Save Sandbank	80	2	7	1250	430	190	1	7	212	10		
7		per Fider	150	7	10	750	500	90	1	8	102	—		
8		in Poliza	40	10	15	1250	390	150	1	4	160	—		
9		in Raklas	50	15	IV/3	1000	425	190	1	6	209	—		
10		in Hribenz	39	3	5	500	125	60	1	3	63	—		
11	Klagenfurter I. und II. Abtheilung	Scherohi Potti	70	5	8	750	320	95	1	59	93	25	den 8. Jänner 1839 von 9 bis 12 Uhr Vormittag.	bei der löbl. Bezirks-Expositur zu Neumarkt.
12		na Kiegel	167	8	11	750	417	105	1	9	120	45		
13		Sadruga Sandbank	44	11	13	500	169	60	1	19	79	—		
14		Feistritz detto	470	13	V/3	1500	1095	165	1	13	200	45		
15		in Peska	—	3	8	1250	560	130	1	10	151	40		
16		ob Feistritz	480	8	11	750	605	90	1	20	120	—		
17		bei Zegelsche	—	11	VI	1250	350	160	1	—	160	—		
18		bei Kotter	—	VI/3	7	1000	250	120	1	13	146	—		

Post. Nr.	Benennung der Straße	Schottergrube oder des Steinbruches	Entfernung desselben von der Straße	Aus diesem Materialsplatz wird die Straße beschottert			mittlere Distanz auf welche das Material beizustellen kommt	Anzahl der für das Jahr 1839 aus jedem Materialplatz dem Materialplatz erforderlichen Haufen	Ausrufspreis				Die Licitationen werden vorgenommen werden	
				von	bis	durch eine Länge			eines jeden Hauses		zusammen		im Monate und am Tage	im Licitationsorte
									fl.	kr.	fl.	kr.		
1	Wurgner I. Abtheilung	Feistritz	96	IV/4	8	1000	400	71	1	—	71	—	den 10. Jänner 1839 Vormittag von 9 bis 12 Uhr.	bei der löbl. Bezirksobrigkeit Radmannsdorf.
2		Podhrbany	139	8	11	750	225	63	1	9	72	27		
3		Schwamberg	5	11	15	1000	250	85	1	—	85	—		
4		Possauze	—	15	V/3	1000	250	47	1	10	54	50		
5		Martinkberg	—	3	6	750	160	35	1	8	39	40		
6		Podounja	10	6	8	500	220	20	1	—	20	—		
7		Tschernitz	168	8	12	1000	518	97	1	5	105	5		
8		Sabusche Sandbank	40	12	VI/6	2500	640	267	1	10	311	30		
9		Rodain Gerolle	350	6	13	1750	725	155	—	55	142	5		
10		Sabresnitz	400	13	15	500	625	45	—	52	39	—		
11		Mosse	82	15	VII/2	750	330	95	—	54	85	30		
12	II. Abtheilung	Bach	90	VII/2	6	1000	465	65	1	11	76	55	den 11. Jänner 1839 Vormittag	bei der löbl. Bezirksobrigkeit
13		Soteska	—	6	8	500	125	40	1	2	41	20		
14		Jauerburg	344	8	11	750	569	85	1	9	97	45		
15		Snoschet	—	11	15	1000	260	81	1	5	87	45		
16		Save Sandbank	160	15	VIII/4	1250	485	110	1	1	111	50		
17		Birnbaum	—	4	10	1500	575	135	1	20	180	—		
18		Belli Pöde	—	10	IX	1500	500	104	1	10	121	20		
19		Doistrana	60	IX	8	2000	800	200	1	6	220	—		
20		Felja Flußschotter	80	8	12	1000	330	77	—	52 1/4	67	3 1/4		
21		Matabrach	—	12	X/2	1500	625	50	1	—	50	—		
22		Belli Graben	—	2	5	750	250	50	—	56	46	40		
23	Hladnig Sandbank	—	5	9	1000	350	105	—	52	91	—			

Post. Nr.	Straße	Benennung der Schottergrube oder des Steinbruches	Entfernung des/eben von der Straße	Aus diesem Materialplatz wird die Straße bespottert			Mittlere Distanz auf welche das Material beizustellen kommt	Anzahl der für das Jahr 1839 aus je dem Materialplatz erforderlichen Haufen	Ausrufspreis				Die Licitationen werden vorgenommen werden	
				von	bis	durch eine Länge			eines jeden Haufens		zusammen	im Monate und am Tage	im Licitations-Orte	
									fl.	kr.				fl.	kr.
24	Wurzner	Save Sandbank	80	9	13	1000	330	75	1	5	81	15	von 9 bis 12 Uhr.	Weißenfels zu Kronau.
25		Nabruch	—	13	XI	750	180	47	1	—	47	—		
26		Pischnja	—	XI	3	750	310	86	1	—	86	—		
27		na Veska	—	3	7	1000	320	51	1	10	59	30		
28	Suchi Graben	200	7	Gränze	1852	1050	159	1	20	212	—			
1	Kanter	Jakopitsch	9	III/9	13	1000	300	57	1	5	61	45	den 7. Jänner 1839 Vormittag von 9 bis 12, und nöthigenfalls Nachmittag von 3 bis 6 Uhr.	bei der löbl. k. k. Bezirks-Obrigkeit Mir- cheletten zu Krainburg.
2		Freithof	6	13	IV/1	1000	310	52	1	9	59	48		
3		Jellerjou	7	1	3	500	145	20	—	58	19	20		
4		Kanker Sandbank	34	3	5	500	200	20	1	5	21	40		
5		Matzkou	24	5	6	250	60	10	1	8	11	20		
6		Kanker	25	6	11	1250	335	60	1	9	69	—		
7		Schauß	—	11	12	250	65	10	1	8	11	20		
8		Nanat Klanz	—	12	V/3	1750	670	56	1	5	60	40		
9		Spodni Klanz	—	3	5	500	125	10	1	5	10	50		
10		Geobelzberg	—	5	11	1500	375	20	1	—	20	—		
11		Zillerbruch	8	11	14	750	185	40	—	55	36	40		
12		Kanker	19	14	VI	500	125	50	1	3	52	30		
13		Kanker Sandbank	19	VI	1	250	80	25	1	3	26	15		
14		Kopitsch	20	1	3	500	128	34	1	3	35	42		
15		Bein Pottok	10	3	4	250	70	12	1	3	12	36		
16		per Stali	16	4	5	250	76	12	1	8	13	36		
17		pod Zernouhamm	26	5	6	250	86	12	1	3	12	36		

Dem k. k. Straßenbau-Commissariate Krainburg am 20. December 1838.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 1818. (2) Nr. 3017/1855

Edict.

Vom dem Bezirksgerichte der Umgebungen Laibach wird hiemit bekannt gemacht: Es sey in der Executionsfache der Maria Terbschan, wider Blasius Slabina von Podgoritz, wegen schuldigen 250 fl. c. s. c., die executive Feilbietung der, dem Blasius Sabaina gehörigen, der Pfarrgült Stein sub Rectf. Nr. 166 dienstbaren, zu Podgoritz sub Consc. Nr. 20 gelegenen, auf 275 fl. 45 kr. geschätzten Ganzhube bewilliget, und deren Vornahme auf den 29. November, 22. December l. J., und 31. Jänner 1839, jedesmal Vormittags um 9 Uhr in Loco der Realität mit dem Anbange festgesetzt worden, daß die Realität, falls sie bei der ersten und zweiten Feilbietungstagsagung nicht wenigstens um den Schätzungswert an Mann gebracht werden könnte, bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen können täglich hieramts eingesehen werden.

Laibach am 14. September 1838.

Anmerkung. Bei der ersten und zweiten Feilbietungstagsagung hat sich kein Kauflustiger gemeldet.

3. 1817. (2) Nr. 3258.

Erledigte Kanzlei-Practikanten-Stelle.

Durch die Beförderung des hierämlichen beeideten Kanzlei-Practikanten Martin Schukla zum dasigen Steuer-Einnehmer, ist die Stelle eines Kanzlei-Practikanten erledigt, und es werden diejenigen, welche solche zu erhalten wünschen, angefordert, ihre eigenhändig geschriebenen Gesuche, in welchen wenigstens die Zurücklegung der vier Grammaticalclassen, bisherige Beschäftigung, Alter, Stand, Gesundheit und Moralität, dann die bis zu einer besoldeten Anstellung erforderliche Sufsentation nachzuweisen ist, bis 15. Jänner 1839 hierorts portofrei zu überreichen.

K. K. Bezirkscommissariat Umgebung Laibach am 24. December 1838.

3. 1815. (2) Nr. 4091/18097

Edict.

Das Bezirksgericht Haasberg macht kund: Es sey über Einschreiten des Thomas Louko von Niederdorf in die wiederholte Reassumirung der mit Bescheide vom 26. August 1835, Z. 2731, bewilligten executive Feilbietung der, dem Lucas Melina von Katsel gehörigen, der Herrschaft Haasberg sub Rectf. Nr. 286 zinsbaren, gerichtlich auf 1007 fl. bewertheten $\frac{3}{4}$ Hube, dann des auf 92 fl. 24 kr. gerichtlich betheuerteten Mobilarvermögens, wegen schuldigen 130 fl. 2 kr. c. s. c. gewilliget, und es sey zu diesem Ende die Tagsetzungen auf den 22. November, den 22. December l. J., und 22. Jänner 1839, jedesmal früh 9 Uhr in Loco Katsel mit dem Beifuge bestimmt, daß diese $\frac{3}{4}$ Hube und das Mobilarvermögen bei der ersten und zweiten Feilbietungstagsagung nur um die Schätzung oder darüber,

bei der dritten aber auch unter derselben hintangegeben werden würden.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchs-extract und die Licitationsbedingungen können täglich hieramts eingesehen werden.

Bezirksgericht Haasberg am 12. October 1838.

Anmerkung. Zu der ersten und zweiten Licitationstagsagung ist kein Kauflustiger erschienen.

Bezirksgericht Haasberg am 24. December 1838.

3. 1819. (2) Nr. 1694.

Feilbietungs-Edict.

Vom Bezirksgerichte Senofetsch wird hiemit öffentlich kund gemacht: Es sey auf Anlangen der Anna Pogazhnik von Senofetsch, wider Johann Pouch von Senofetsch, wegen schuldigen 100 fl. 12 kr. c. s. c., in die executive Feilbietung der gegnerischen, auf 430 fl. 40 kr. geschätzten, aus dem Ucker sammt Wiesfleck pod Farjovem Dolam, Ucker sammt Wiese u. s. u. zuzum Kot, Ucker und Wiesfleck u. Dobrovach, Ucker und Wiesfleck Sluzach, zwei Aecker pod Straszcho, Ucker pod Uschiunikuh, Wiese na Gori, Wiese Lebiza und Wiese Jerouzach bestehenden unbebauten Viertel-Hube gewilliget, und zu deren Abhaltung in der hierortigen Gerichtskanzlei der erste Termin auf den 13. Februar, der zweite auf den 13. März und der dritte auf den 13. April d. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr mit dem Beifuge bestimmt worden, daß, falls diese Subrealität weder bei der ersten noch zweiten Feilbietungstagsagung nicht wenigstens um den Schätzungswert an Mann gebracht werden könnte, solche bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würde. Wozu die Kauflustigen mit dem Bemerken eingeladen werden, daß sie die Schätzung und Licitationsbedingungen, worin unter andern die Bedingung gemacht wird, daß jeder Licitant ohne Ausnahme ein Badium von 100 fl. zu erlegen habe, hieramts einsehen können.

Bezirksgericht Senofetsch den 20. Dec. 1838.

3. 1521. (2)

Apotheken-Anzeige.

Der Unterzeichnete bringt hiemit ergebenst zur Kenntniß, daß ihm von dem hohen k. k. illyrischen Landesgubernium mit Decret vom 20. d. M., Z. 29507, das Apotheker-Gewerbs-Befugniß in Laibach verliehen worden ist, und derselbe sohin die Apotheke am Kundschaffersplatz in dem Hause Nr. 223, wo die Landschafts-apotheke bisher bestand, und zwar mit dem Schilde „Zu Mariabilf“ errichtet hat. Gefertigter empfiehlt sich dem hohen Adel und geehrten Publicum in Laibach, wie auch in der Umgebung, mit der Zusicherung, stets für die äußersten und immer frische Medicamenten-Artikel, dann für die größte Pünktlichkeit, bezüglich der Expedition und schnellsten Bedienung, eifrigst Sorge zu tragen.

Auch glaubt der Unterzeichnete dem allfälligen Wunsche durch die weitere Anzeige entgegen zu kommen, daß in dieser Apotheke alle Parfüme-Sachen um festgesetzte billigste Preise zu haben sind.

Laidach den 29. December 1838.

Andreas Gerlovich.

Z. 1813. (2)

Bekanntmachung.

Die hohe k. k. vereinte Hofkanzlei hat sich vermöge hoher Verordnung vom 25. September 1838, Z. 25832, bewogen gefunden, der zur Haupt-Gemeinde Mettaria gehörigen Untergemeinde Bresovizza, die Bewilligung zu ertheilen, jährlich drei Jahrmärkte, und zwar am 28. Mai,

3. August und 17. October abhalten zu dürfen.

Indem sie sich die Ehre gibt, dieses hiemit zur allgemeinen Kenntniß zu bringen, ersucht sie um zahlreichen Besuch der bezeichneten Jahrmärkte.

Bresovizza am 29. Dec. 1838.

Z. 1812. (2)

Das gesellige Vergnügen.

Der kluge kleine Finger.

Urinia oder die kluge Sybille.

S a p h o.

Diese drei neuen Wahrsager-Spiele sind zusammen für 12 kr. E. M. zu haben bei Leopold Paternolli in Laidach.

A n k ü n d i g u n g des Blattes:

Journal des österreichischen Lloyd für 1839.

Da dem Institute des österreich. Lloyd durch seine vorschreitende Entwicklung und die große Verzweigung seiner Verbindungen alle Elemente zu Gebote stehen, um ein Journal im großen Maßstabe auszustatten, so hat die General-Direction der Anstalt die Herausgabe eines solchen Blattes beabsichtigt, das durch eine generelle, das geistige Leben nach allen Richtungen umfassende Tendenz den verschiedenartigsten Ansprüchen genügen und alle Classen des gebildeten Publicums befriedigen sollte.

Wie thätig auch dieß Unternehmen vorbereitet wurde, so ist es doch zu vielfach bedingt, um es schon jetzt ins Leben treten zu lassen, wie die General-Direction es gewünscht, und wie dieß mehrseitig erwartet wurde.

Während alle Einleitungen zu diesem größeren Unternehmen fortgesetzt werden, wird man auch schon im Laufe des nächsten Jahres manche neugewonnene Quellen und Kräfte zu Gunsten des Blattes benutzen, das vom 1. Jänner 1839 unter dem Namen: **Journal des österreichischen Lloyd** für Handel, Schifffahrt, Industrie, Kunst und Gewerbe, wöchentlich zwei Mal erscheinen wird.

Ohne durch eine prunkende Ankündigung auf die Auseinandersetzung der Mittel einzugehen, welche sich der Anstalt durch deren Dampfschifffahrt und Agentien darbieten, beschränkt

sie sich einfach auf die Versicherung, daß sie sich die Aufgabe gestellt hat, diesem Blatte durch seinen Gehalt allgemeines Interesse zu geben, daher sie hoffen darf, es werde sich am besten selbst empfehlen und jede vorgreifende Anpreisung entbehrlich machen.

Um jedoch die Anschaffung des Blattes zu erleichtern, und das Prioritätsrecht der Originalberichte zu wahren, welche in fremden, besonders italienischen Handelsblättern oft spaltenweise als treues Spiegelbild der Journale des Lloyd erscheinen, so hat man den Preis so ermäßigt, daß darin zugleich die geeignetste Einladung zur Pränumeration liegen dürfte.

Pränumeration auf das Journal des österreichischen Lloyd wird angenommen:

im Bureau des österreichischen Lloyd für Triest ganzjährig mit 12 fl. E. M.	
halbjährig mit	6 " —
bei allen löblichen Postämtern mit portofreier Versendung für die ganze Monarchie, so wie für das Ausland, bis zur Gränze, ganzjährig mit	14 " —
halbjährig mit	7 " —

Außerdem für Laidach und die Umgegend durch die Ignaz Edl. v. Kleinmayr'sche Buchhandlung in Laidach, portofrei, ganzjährig mit 14 fl.

3. 1700. (6)

Webermorgen

findet bestimmt und unabänderlich die

Ziehung

der großen und reich dotierten Lotterie des

Palais N^o. 302 in Wien,

Favoritenstraße, Stadt.

Bei dieser Auspielung

gewinnen **24,100** Treffer, laut Spielplan, die Summe von fl. **700,000** W. W.

das ist, eine halbe

MILLION

und

Zweihunderttausend Gulden

in Wiener Währung.

Der Haupttreffer beträgt

1 Gulden **200,000** Wien. Währ.,

die Nebentreffer betragen

fl. **285,000** W. W., die Gratis-Gewinn-Actien gewinnen fl. **215,000** W. W.

Ausweis der Gewinnste.

1	Treffer	.	.	.	.	Gulden	200,000
1	"	.	.	.	.	"	100,000
1	"	.	.	.	.	"	60,000
1	"	.	.	.	.	"	48,000
1	"	.	.	.	.	"	35,000
1	"	.	.	.	.	"	25,000
1	"	.	.	.	.	"	6,000
1	"	.	.	.	.	"	3,500
1	"	.	.	.	.	"	3,000
1	"	.	.	.	.	"	1,500
15	"	à fl.	500	.	.	"	7,500
15	"	"	200	.	.	"	3,000
35	"	"	100	.	.	"	3,500
25	"	"	60	.	.	"	1,500
100	"	"	50	.	.	"	5,000
100	"	"	25	.	.	"	2,500
200	"	"	20	.	.	"	4,000
600	"	"	10	.	.	"	6,000
4000	"	à 2 Ducaten in Gold	8000 Ducaten	.	.	"	90,000
19,000	"	.	à Gulden 5	.	.	"	95,000
<hr/>							
24,100	Treffer gewinnen			W. W. Gulden			700,000

Da sich diese beliebte und allgemein vortheilhaft anerkannte Lotterie eine solche günstige Aufnahme von dem spielenden Publicum zu erfreuen hatte, daß nun sämtliche rothe und blaue Frei-Actien bei dem unterzeichneten Großhandlungshause vergriffen sind, so sieht sich dasselbe veranlaßt, hiermit zu erklären, daß bei weiterer Abnahme von 5 Stück schwarzen Actien eine eben solche als unentgeltliche Aufgabe verabfolgt wird.

Wien, den 1. December 1838.

H a m m e r e t K a r i s,
k. k. privil. Großhändler.

Von dieser Lotterie sind bei Befertigtem noch alle drei Sorten Actien in großer Auswahl, sowohl einzeln, als in Parthien zu haben.

Joh. Ev. Wutscher,
Handelsmann in Laibach.

Anhang zur Laibacher Zeitung.

Cours vom 27. December 1838.

		Mittelpreis
Staatsschuldverschreibung, in 5 v. H. (in C.M.)	107	15 3/2
detto ditto in 3 v. H. (in C.M.)	80	5 1/2
Verloste Obligation, Hoffmann	305	v. H.
mer-Obligation, d. Zwangs-	304 1/2	v. H.
Darlehens in Krain u. Aera	304	v. H.
zial-Obligat. v. Trol, Vor-	303 1/2	v. H.
arlberg und Salzburg		
Dank. mit Verlos. v. J. 1834 für 100 fl. (in C.M.)	679	27 3/2
Wien. Stadt-Banco-Obl. zu 2 1/2 v. H. (in C.M.)	65	1 1/2

Bank-Actien pr. Stück 1492 in C. M.

Getreid-Durchschnitts-Preise

in Laibach am 29. December 1838.

Marktpreise.

Ein Wien. Megen Weizen	3 fl. 47 1/2 kr.
— — Kukurus	— " — "
— — Halbfrucht	— " — "
— — Korn	2 " 36 "
— — Gerste	— " — "
— — Hirse	2 " 12 "
— — Heiden	2 " 15 "
— — Hafer	1 " 24 "

K. K. Lottoziehungen.

In Grätz am 29. December 1838:

25. 72. 77. 15. 85.

Die nächste Ziehung wird am 9. Jänner 1839 in Grätz gehalten werden.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 1800. (2) Nr. 2728.

E d i c t.

Von dem gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird hiermit bekannt gemacht: Man habe dem Johann Macher, Gaugewerker in Lausach, wegen Geisteszerrüttung, die freie Vermögensgebarung abzunehmen, und in der Person des Gregor Macher von Lausach, einen Curator aufzustellen befunden.

K. K. Bezirksgericht zu Krainburg am 16. November 1838.

3. 1832. (1)

Wohnung zu vermietthen.

In der Polanavorstadt, hinter der Schießstatt Nr. 80, sind auf künftigen Georgi drei Zimmer, eine Küche, Keller, Speisgewölbe und Holzlege mit oder ohne Garten zu

vermietthen. Liebhaber können sich im Weberschen, ehemaligen Zscheiwul'schen Hause, im zweiten Gewölbe melden.

Literarische Anzeigen.

3. 1831. (1)

Neue Schrift für Sattler.

Bei J. D. Claf in Heilbronn ist neu erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Darstellung der künstlichen Sattler-Profession

in ihrem ganzen Umfange.

Mit Beiträgen berühmter Meister und nach Selbsterfahrungen, herausgegeben von J. A. Dickes, Verfasser der Kunst- und Kutschenwägnerei: Mit etwa 200 Figuren auf 6 lithographirten Tafeln. 8. geh. Preis fl. 2. 42 kr.

Vorstehende Schrift ist von Sachverständigen bereits als die vorzüglichste unter den Sattlerbüchern anerkannt worden, daher keine weitere Empfehlung nöthig ist.

Zu haben bei L. Paternolli in Laibach.

B e i

Ignaz Edlen v. Kleinmayr,

Buchhändler in Laibach, ist ganz neu angekommen und zu haben:

Politische Gesetze, in Fragen und Antworten, herausgegeben von einem hohen k. k. Staatsbeamten. Wien 1839, 1 fl. 30 kr.

Bislini, A., Beiträge zur Criminalrechtswissenschaft, erster Band. Wien 1839, 1 fl.

Ehefer, Dr. E., die Fruchtnießung nach römischem Rechte, in fortlaufender Vergleichung mit den Anordnungen des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches. Wien 1839, 36 kr.

Ebersberg, J. S., Erzählungen für meine Söhne, zwei Bände, 2. Auflage, 2 fl.

Fahrbach, Ph., Ton-Kobolde, Walzer für das Pianoforte. Wien, 45 kr.

— — — — — Bacchus-Söhne, Walzer für das Pianoforte. Wien, 45 kr.

Leonhardt, A., Waffenfreude, drei Originalmärsche für das Pianoforte zu vier Händen. Grätz, 40 kr.

Verzeichniß

Der wohlthätigen Neujahrs = Gratulanten, welche zum Besten des hiesigen Armen = Institutes Wunsch = Erlaßbillette für das Jahr 1839 gelöst haben:

(Fortsetzung.)

Nr.		Nr.	
226	Frau Anna Freiinn v. Willichgraz,	269	Herr Heinrich Bessel.
227	" Maria Freiinn v. Willichgraz.	270	" Joseph Bessel, k. k. Landrechts = Auscultant.
228	Herr Georg Plemel, Cooperator zu Prem.	271	" Florian Riebl, k. k. Vice = Staatsbuch = halter.
229	" Lucas Schußnig, sammt Frau.	272	" Alois Regut, Rechnungs = Official der k. k. illyr. Prov. Staatsbuch., sammt Gemahlinn.
230	" Andreas Mallitsch, mit Familie.	273	Fräulein Elisabetha Rupert, Appellations = rath's Tochter.
231	" Johann Suppaneg, Landrechts = Registrant.	274	Herr Simon Radamlenzki, sammt Gemahlinn.
232	" Georg Luscher, mit Familie.	275	Frau Elisabetha Dollar, sammt Tochter.
233	" Jacob Kanj, k. k. controll. Oberpost = Official, sammt Familie.	276	" Antonia v. Scheuchensstuel, s. Töchtern.
234	" Franz Mey, sammt Familie.	277	Fräulein Nanette Söllmayr.
235	" Johann Naunicher in Kreuz, sammt Frau.	278	Herr Franz v. Scheuchensstuel, mit Familie, in Klagenfurt.
236	" Alois Bachmann, sammt Familie, in Prem.	279	" Anton v. Scheuchensstuel, mit Frau, in Rovigno.
237	" Andreas Paulin, Rechnungs = Official, sammt Frau.	280	" Eduard v. Scheuchensstuel in Triest.
238	" Vincenz Raich, k. k. Stadt = und Land = rechts = Präsident, sammt Familie.	281	" Joseph v. Scheuchensstuel.
239	" Dr. Lindner, und Gattinn.	282	Frau Lepuschig.
240	" Subernalrath Wagner, s. Gemahlinn.	283	Fräulein Jeanette Lepuschig.
241	" A. G. Priber in Gills.	284	" Caroline Lepuschig.
242	" Joseph Sparovik } in Weichselburg.	285	Frau Juliana Primis, sammt Tochter.
243	Frau Maria Sparovik }	286	Herr Stephan Dehosky.
244	Herr Johann Flöttner, k. k. Cameral = Concipist.	287	" Hermann Schanda, k. k. Sub. Exp. Director.
245	" Niklas Reher, Handelsmann.	288	Dessen Frau Gemahlinn.
246	" Mathias Seemann, Handelsmann, mit Gemahlinn.	289	Herr Rudolph v. Zarembo, Cameral = Bezirks = Commissär, sammt Frau.
247	" Andreas Seemann, Handelsmann.	290	" Ritter v. Leitner, k. k. Hauptmann = Auditor.
248	" Anton Schleiber, sammt Familie.	291	" Joseph Kloter, Concipist bei der k. k. Cameral = Gefällen = Verwaltung.
249	" Johann Accerboni, sammt Gattinn.	292	" Emanuel Friedrich v. Stromfeld, k. k. Kriegskommissariats = Adjunct.
250	" Jacob Friedrich, sammt Gattinn.	293	" Jacob Franz Mahr, Vorseher der kaufmännischen Lehranstalt.
251	" Johann Resch	294	Frau Kathi Mahr, dessen Gattinn.
252	" Georg Tomz } Domcapläne.	295	Herr Franz Carl Theimer, Official bei der hiesigen Cameral = Gefällen = Verwaltung.
253	" Johann Marinko }	296	" Ludwig Pavesch, k. k. Cameralrath, sammt Familie.
254	" Johann Loman }	297	" Carl Kovatsch, k. k. Rechnungs = rath, s. Gemahlinn.
255	" Anton Smeecker, Caplan in Neumarkt.	298	" Gregoritsch, erster Stadtwundarzt.
256	Frau Maria Vogeu.	299	" Oberpostverwalter Arlet.
257	Herr Joseph v. Tappenburg, k. k. Stadt = und Landrechts = Auscultant.	300	Frau Fanni Arlet.
258	" Rechnungs = rath Kornberger.	301	" Johann v. Zaruba, sammt Familie.
259	" Dr. Andreas Napreth, sammt Gattinn.	302	" Joseph Andreas Warthol, k. k. Cameral = Bezirks = Commissär.
260	" Daniel v. Rappus und Frau.	303	Frau Maria Ludovica Warthol, dessen Gemahlinn.
261	" Johann Resche, Caplan zu Sachsenfeld im Samthale.	304	Herr Joseph Carl v. Riebler, sammt Gemahlinn.
262	" Ludwig Freiherr v. Lazarini, k. k. Kammerer, und Familie.	305	" Joseph Turmann, sammt Frau.
263	" Mathäus Klobus, bürg. Bierbräuermeister und Realitäten = Besitzer.	306	" Dr. Joh. Zwayer, s. Gattinn u. Familie.
264	" Joseph Erschen, Stadtwundarzt, sammt Gemahlinn.	307	" Canonicus Stelzich, k. k. Subernalrath.
265	" Joseph Tusch, k. k. jub. Sub. Einr. Protocolls = Director, sammt Gemahlinn.		
266	" Franz v. Steinboffen, s. Gattinn.		
267	" Joh. Nep. Bessel, k. k. Subernalrath, mit Frau Gemahlinn und Fräulein Tochter Wilhelmine.		
268	" Doctor Carl Bessel, k. k. Districtsarzt zu Reifnitz.		

N^o
 308 Herr Caspar Debenz, Handelsmann, f. Familie.
 309 „ Anton Muschler } Ingrossisten der
 310 „ Andreas Schrapöck } k. k. illyr. Prov.
 311 „ Joseph Benedizhich } Staatsbuch.
 312 „ August Herbig, } Ingrossist der k. k. illyr.
 Prov. Staatsbuchhaltung,
 313 „ Domherr v. Andrioli.
 314 „ Baron Rath, k. k. Obrist.
 315 Fräulein Anna Freiinn v. Rauber.
 316 Herr Friedrich Ritter v. Kreisberg, mit Familie.
 317 „ Jacob Hren, Staatsbuch. Ingrossist.
 318 „ Franz Freiherr Lazarini, k. k. Kämmerer
 und Herrschafts-Eigenthümer.
 319 „ Dr. Anton Rack, Bezirksrichter zu Mün-
 kendorf.
 320 Frau Adelheid Rack, dessen Gemahlinn.
 321 Herr Joh. Bapt. Dgrins, Bezirks Commissär zu
 Münkendorf.
 322 „ Carl Kav. Raab, k. k. erster Kreis-Com-
 missär, sammt Frau und Familie.
 323 „ Franz Ritter v. Rosenthal, k. k. Kreis-
 Commissär.
 324 Frau Dorothea v. Rosenthal geb. Freiinn v.
 Schmidburg.
 325 Herr Albert Graf v. Deym, k. k. Kreis-
 Commissär.
 326 „ Leopold Freudentich.
 327 „ Joseph Suchanek, k. k. Polizei-Commissär.
 328 „ Polizei-Commissär Wiesler, f. Familie.
 329 „ Alois Traun, sammt Familie.
 330 „ Joseph Baron Nischelburg, Ständ. k. k. Kärnth.
 Repräf. der Catastral-Verhandlung.
 331 „ Anton Schork und Frau.
 332 „ Georg Kosmatsch.
 333 Frau Rosalia Eger, sammt Familie.
 334 Herr Carl Beckmann, Factor der Egger'schen
 Sub. Buchdruckerei.
 335 „ Leopold Broschek, k. k. Cameral und
 Kriegs-Zahlmeister.
 336 „ Joseph Novak, Zahlamts-Controllor.
 337 „ Augustin Joh. Vidiz, Cameral-Zahl-
 amts-Cassier, sammt Gattinn.
 338 „ Thomas Tschorne, Cameral- und Kriegs-
 Cassier, sammt Gattinn.
 339 „ Matthäus Homann, Credits-Liquidator,
 sammt Gattinn.
 340 „ Anton Wognig, Cassa-Offizier,
 341 „ Matthäus Findeis, Cassa-Offizier, sammt
 Familie.
 342 „ Simon Saverl, Amtschreiber.
 343 „ Dr. Eberl, mit Gemahlinn.
 344 „ Joh. Christof. Pochlin, Stadtpfarrer zu
 St. Jacob.
 345 „ Baron Apfalterer.
 346 „ Joseph Dralka, Verwalter der Herrschaft
 Kreutberg und des Gutes Lukoviz, f.
 Gemahlinn.
 347 „ Joseph Hueber, k. k. Oberpostamts-
 Offizier.
 348 „ Anton Perko, Bezirksrichter in Rad-
 mandsdorf, sammt Gattinn.
 349 „ Reimund v. Jabornig, sammt Familie.
 350 „ Hundt, k. k. Platzoberlieutenant.
 351 „ Adam Lachmayr, k. k. jub. Rechnungs-
 Offizial.

N^o
 352 Herr Georg Wolf, Seminar-Spiritual.
 353 „ Andreas Meterz, Seminar-Vice-Di-
 rector und Deconom.
 354 „ Simon Cavallar, Pfarrer zu Glödnik.
 355 „ Anton Furmacher, Cooperator daseibst.
 356 „ Carl Pachner, sammt Frau.
 357 „ L. Martinach, k. k. Humanitäts-Pro-
 fessor.
 358 „ Dr. Ruf, sammt Frau.
 359 „ Dr. Andreas Frank, erster Stadtarzt,
 sammt Familie.
 360 „ Martin Rack, Pfarrer zu St. Barthelma.
 361 „ Joseph Schulz junior.
 362 „ Simon Foyler, sammt Familie.
 363 „ Peter Rabits, k. k. Straßencommiffär
 zu Adelsberg, sammt Frau und Sohn
 Peter.
 364 Frau Anna Rizzi, Bezirkscommiffärs-Witwe.
 365 Herr Vincenz Rizzi, Accessist bei der k. k.
 Staatsbuchhaltung.
 366 „ Wilhelm Kubin, k. k. Militär-Ver-
 pflegs-Adjunct.
 367 „ Anton Lotter, k. k. Militärverpflegs-
 Practikant.
 368 „ Militär-Verpflegs-Assistent Dirnböck.
 369 „ Johann Kovatschitsch, f. b. Capitäne.
 370 „ Michael Pototschnik,
 371 „ Philipp Jacob Walland, Handelsmann,
 sammt Gattinn.
 372 „ Joh. Pollak, Handelsmann in Neu-
 stadt, sammt Frau.
 373 Herr Präsident Bogou.
 374 Frau Franciscka Bogou.
 375 Fräulein Albina Stöckel.
 376 Herr Thomas Namousch, sammt Frau.
 377 „ Kaus, sammt Familie.
 378 „ Anton Regalli, bürgl. Uhrmacher, sammt
 Frau.
 379 „ Paul Herrmann, k. k. Rittmeister und
 Beschl.-Posten-Commandant zu Selo,
 sammt Gemahlinn.
 380 „ Fidelis Zerpinz, Herrschafts-Inhaber,
 sammt Gemahlinn.
 381 „ Franz Beshko.
 382 „ Valentin Beshko, sammt Gemahlinn.
 383 „ Bibliothekar Likaweg.
 384 „ Joseph Zhuber, k. k. Staatsbuchhal-
 tungs-Rechnungs-Official, sammt Frau.
 385 „ Joseph Karinger sammt Gemahlinn.
 386 „ Matthäus Suetlitschitsch, Pfarrer.
 387 „ Lorenz Dornik, Cooperatoren und
 388 „ Anton Gregorz, } Schilling'sche Be-
 } nificiaten.
 389 „ Primus Kofez,
 390 „ Martin Kuralt, k. k. Landrath, sammt
 Gemahlinn.
 391 „ Dr. Carl Bernard Kogl, jubil. k. k.
 Gubernialrath und Procomedicus, sammt
 Gemahlinn.
 392 „ Dr. Verbig, k. k. Professor.
 393 „ Johann Köster, Inhaber der Herrschaft
 Detenegg, sammt Familie.
 394 Frau Elise Wapthofer, Medicine Doctor's-
 Witwe.
 395 Herr Dr. Johann Zhuber, sammt Familie.

396 Herr Kreisphysiker Dr. Ludwig Nagg, und dessen Gattinn.

397 Frau Johanna Edle v. Lehmann, und Fräulein v. Gradened.

398 „ Luise Jermann geb. Edle v. Lehmann.

399 Herr Bernard Billind, Rechnungs-Official vom Bau-Departement.

400 „ Matthäus Klander.

401 Herr Johann Nep. Jos. Vlasovský, Dr. der Heilkunde etc., sammt Gattinn.

402 „ Carl Kubana, k. k. Subernal-Mappen-Archivar.

404 „ Hauptmann Johann Czabek.

405 Frau Jeannette Barbajetto noble de Brunn, Hauptmanns-Witwe.

406 Fräulein Caroline Barbajetto noble de Brunn.

407 Herr Franz Lusner, sammt Familie.

408 „ Carl Lusner, Rechnungskanzellist bei der k. k. Bezverwaltung in Klagenfurt; sammt Gemahlinn.

409 „ Joseph Thomas, k. k. Verpflegs-Adjunct, sammt Familie, in Trium.

410 „ Nerra v. Rittersheim, Major v. P. Hohenlohe.

411 „ Andreas Zettel, k. k. jub. Cameral-Verwalter, sammt beiden Töchtern.

412 Herren Gebrüder Heimann.

413 Herr Anton Bibik, Verwalter der Herrschaft Sonnegg.

414 „ Thomas Kapus, sammt Familie.

415 „ Anton Jg. Tomis, k. k. Subernal-Kanzellist, sammt Gemahlinn.

416 „ Alexander Baron Lazarini, Lieutenant bei Prinz Hohenlohe Inf. Nr. 17.

417 „ Stengel, k. k. Oberl. im 17. Linien-Inf. Reg.

418 „ Joseph Martinschitsch, Realitäten-Besitzer, sammt Frau und Familie.

419 Frau Freilinn v. Cobelli.

420 Fräulein Eleonore Freilinn v. Cobelli.

421 „ Therese Freilinn v. Cobelli.

422 Herr Valentin Pretner.

423 „ Andreas Malner und Frau.

424 „ Graf Benedict Auersperg.

425 „ Ignaz Del. Rossi.

426 Frau Maria Gruentner.

427 Herr Johann Plesko, Stiehhändler, f. Gattinn.

428 „ Landrath Jenko, sammt Gattinn und Familie.

429 „ Brandstetter, k. k. Präs. Secretär, f. Frau.

430 „ J. G. Fink, Pfarrer zu Neumarkt.

431 „ Peter Leben, Cooperator allda.

432 „ Andreas Skopez, Curat. in Lom.

433 „ Ferdinand Polz, Stadtpfar-Cooperatoren zu St.

434 „ Sebastian Kotalj, ratoren zu St.

435 „ Joseph Supan, Jacob.

436 „ J. N. Suppantchitsch, Handelsmann.

437 Frau Maria Suppantchitsch.

438 Fräulein Therese Kronegger.

439 Herr Appellationsrath Eschopp, sammt Frau.

440 „ Vincenz Fischer, und Frau.

441 „ M. Kastelik, Scriptor.

442 Frau Francisca v. Coppini.

443 Fräulein Maria v. Coppini.

444 Herr Carl v. Coppini.

445 „ A. H. Rudlich, St. B. R. Off.

446 „ Major Adalbert Habitschek, Commandant des vaterl. Landwehr-Bataillons

447 „ Oswald Wascher, Strafhaus-Wundarzt, sammt Gattinn.

448 „ Anton Kanjian, sammt Gemahlinn.

449 „ Stephan Ritter v. Geisoni, Domherr.

450 Frau Therese Hauck, k. k. Hauptmanns-Witwe, sammt Tochter Tonet.

451 „ Aloissa Detela, Zollcommissärs-Witwe.

452 Herr Johann Moschiz, sammt Gattinn.

453 „ Cameralrath Lamböck, sammt Familie.

454 „ Joseph Nharz.

455 „ Joseph Treng, D. D. P.

456 „ Graf Beno Saurau.

457 Frau Gräfinn Anna Saurau.

458 Herr Carl Wenz, Oberlieutenant.

459 Frau Katharina Welsau, mit Nichte.

460 „ Teressa Weber, Witwe.

461 Herr Staatsbuch Rechn. Off. Waubisch.

462 „ Johann Nischholzer, f. Tochter Teressia.

463 „ Joseph Nischholzer, sammt Gattinn.

464 „ Anton Knobloch, Stadtcasse-Controllor, sammt Frau.

465 „ Hauptmann Stätter.

466 „ Hauptmann Modler.

467 „ Wolfgang Gänzler, sammt Gattinn.

468 „ Anton Schreiter.

469 „ Georg Paik, bürgl. Zimmermeister, sammt Gattinn.

470 „ Carl David, Edler von Pfautenthal.

471 Frau Carolina David, Edle von Pfautenthal.

472 Herr Dr. Johann Holz, theolog. Studien-Adjunct.

473 Herr Barthel. Pechnik, Pfarrcooperator in St. Ruprecht.

474 „ Anton Kof, Ordinaritäts-Notär.

475 „ Dr. Kleinbienst.

476 Frau Johanna Höffern, Herrschafts-Eigenthümerinn zu Egg ob Podpetch, f. Familie.

477 Herr General-Brigad. Baron von Neu.

478 „ Wilhelm Kunt, Waarenbeschauer, sammt Gattinn.

479 „ Seeger, sammt Familie.

480 „ Johann Nep. Kuhnel, in Stein.

481 Das Personale der Ignaz Alois Edlen von Kleinmayr'schen Buchdruckerei.

482 Herr Rechnungs-rath Franz Puschin, nebst Familie.

483 „ Ignaz Kautschitsch, k. k. Landmünzamt's-Controllor und Berggerichts-Subst. Aetuar.

484 „ Joseph Wöschitsch.

485 „ Johann Mayer, k. k. Feldapotheken-Beamte.

486 „ Joseph Kunt, k. k. Oberarzt.

487 Frau Antonia, Legat.

488 Herr Heinrich Edler v. Mandelstein, k. k. Berggerichts-Substitut.

489 „ Florian Webers.